

Immanuel - Gott mit uns !

A) Advent - Ankunft

1. Adventszeit ist Zeit des Wartens ! Die Kirche gedenkt in diesen Tagen der Geburt Jesu und bereitet sich darauf vor !
2. lat. Adventus Domini ist die Ankunft des Herrn !
3. wer wartet auf den Herrn ? Ich möchte drei Gruppen nennen und ansprechen heute Morgen:
 - Rückblick
 - diejenigen, die den Retter noch nicht kennen und erlebt haben
 - und seine Freunde, die ihn lieben !
4. Haltet vor Augen: Jesus lebt □ wir sprechen nicht von vergangenen goldenen Zeiten und schwelgen in Erinnerung !
5. wir blicken zurück nach vorne !

B) historischer Rahmen

1. den Juden war Jahrtausende lang ein Retter versprochen und angekündigt !
2. das betraf sowohl das persönliche Leben als auch die Nation Israel !

„Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zermalmen, und du, du wirst ihm die Ferse zermalmen.“ 1Mo 3,15

„Ich schaute in Visionen der Nacht: Und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie der Sohn eines Menschen. Und er kam zu dem Alten an Tagen, und man brachte ihn vor ihn. Und ihm wurde Herrschaft

und Ehre und Königtum gegeben, und alle Völker, Nationen und Sprachen dienten ihm. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, die nicht vergeht, und sein Königtum so, dass es nicht zerstört wird.“ Dan 7,13-14

3. der Prophet Jesaja beschreibt es erstaunlich genau und doch mysteriös !

„Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott⁶, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens. Groß ist die Herrschaft und der Friede wird kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun.“ Jes 9,5-6

4. Israel wartet auf den Erlöser: den persönlichen, wie den politischen !

5. plötzlich (und denkt daran, Gottes „plötzlich“ braucht manchmal ganz schön lange, aber dann geschieht es !) ist die Zeit erfüllt: die Jungfrau wird schwanger, der Engel erklärt es ihr, obwohl lang vorbereitet, hat Gott kein Hotel gebucht, er lässt es Magier und Sterndeuter aus dem Nahen Osten wissen, die bringen Kostbarkeiten, er irritiert einen König, offenbart es Hirten auf dem Feld und glücklich wer es greifen kann !

„ ... deine Frau, wird dir einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Johannes nennen. Und er wird dir zur Freude und zum Jubel sein, und viele werden sich über seine Geburt freuen. Denn er wird groß sein vor dem Herrn; weder Wein noch starkes Getränk wird er trinken und schon von Mutterleibe an mit Heiligem Geist erfüllt werden. Und viele der Söhne Israels wird er zu dem Herrn, ihrem Gott, bekehren. Und er wird vor ihm hergehen in dem Geist und der Kraft des Elia, um der Väter Herzen zu bekehren zu den Kindern und Ungehorsame zur Gesinnung von Gerechten, um dem Herrn ein zugerüstetes Volk zu bereiten.“

Lk 1,13-17

„Und du, Kind, wirst ein Prophet des Höchsten genannt werden; denn du wirst vor dem Angesicht des Herrn hergehen, seine Wege zu bereiten, um seinem Volk Erkenntnis des Heils u geben in Vergebung ihrer Sünden, durch die herzliche Barmherzigkeit unseres Gottes, mit der uns der Aufgang aus der Höhe besuchen wird, um denen zu leuchten,

die in Finsternis und Todesschatten sitzen, und unsere Füße zu richten auf den Weg des Friedens. -

Das Kind aber wuchs und erstarkte im Geist und war in der Einöde bis zum Tag seines Auftretens vor Israel.“ V76-80

„Im sechsten Monat aber wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt von Galiläa, mit Namen Nazareth, gesandt, zu einer Jungfrau, die einem Mann namens Josef, aus dem Haus Davids, verlobt war, und der Name der Jungfrau war Maria. Und er kam zu ihr hinein und sprach: Sei begrüßt, Begnadete! Der Herr ist mit dir. Sie aber wurde bestürzt über das Wort und überlegte, was für ein Gruß dies sei. Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden. Und siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen. Dieser wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und der Herr, Gott, wird ihm den Thron seines Vaters David geben; und er wird über das Haus Jakobs herrschen in Ewigkeit, und seines Königtums wird kein Ende sein.“ Lk 1,26-33

„Und es waren Hirten in derselben Gegend, die auf freiem Feld blieben und des Nachts Wache hielten über ihre Herde. Und ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich mit großer Furcht. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude³, die für das ganze Volk sein wird. Denn euch ist heute ein Retter geboren, der ist Christus, der Herr, in Davids Stadt. Und dies sei euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.“ Lk 2,8-13

6. ihr seht die Dimensionen verschwimmen, ein Retter von Sünden, ein König, dessen Königtum nicht enden wird und das inmitten von römischer Besatzung und Unterdrückung !
7. ich sage heute nicht viel dazu, aber ihr Lieben, aber achtet darauf, wie sich vor unseren Augen Prophetie erfüllt ! Am 6 Dezember 2017, 50 Jahre nach der Wiedervereinigung Jerusalems hat die erste Nation Jerusalem als Hauptstadt Israels anerkannt ! Die Reaktionen sind entsprechend !

8. Gott liebt alle Völker, Ethnien, Menschen: und doch lässt er uns vor Jahrhunderten schon wissen, dass Jerusalem der Streitpunkt der Nationen werden wird, im Kontext der Wiederkunft Jesu ! **Advent - Ankunft !**
Jesus kommt ! Nicht Morgen aber bald ! **Konferenz 04-06. Oktober 2018**

„Siehe, ich mache Jerusalem zu einer Taumelschale für alle Völker ringsum. Und auch über Juda: Es wird in Bedrängnis geraten zusammen mit Jerusalem. Und es wird geschehen an jenem Tag, da mache ich Jerusalem zu einem Stemmstein (Laststein) für alle Völker; alle, die ihn hochstemmen wollen, werden sich wund reißen. Und alle Nationen der Erde werden sich gegen es versammeln.“ Sach 12,2-3

Laststein: Das mit »Laststein« übersetzte hebräische Wort ma'amasah kommt nur in Sach 12,3 vor. Es bezeichnet einen schweren Stein, den junge Leute im alten Israel hochstemmten, um untereinander die Kräfte zu messen. Wer stark war, brachte ihn auf Hüfthöhe, stärkere bis zur Brust, die Stärksten bis über den Kopf. Doch wenn man ihn nicht mehr halten konnte und losließ, konnte er schwere, unter Umständen tödliche Verletzungen hervorrufen.

„Siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da werde ich dem David einen gerechten Spross erwecken. Der wird als König regieren und verständig handeln und Recht und Gerechtigkeit im Land üben. In seinen Tagen wird Juda gerettet werden und Israel in Sicherheit wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: "Der HERR, unsere Gerechtigkeit". Darum siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da wird man nicht mehr sagen: So wahr der HERR lebt, der die Söhne Israel aus dem Land Ägypten heraufgeführt hat! - sondern: So wahr der HERR lebt, der die Nachkommen des Hauses Israel heraufgeführt und sie gebracht hat aus dem Land des Nordens und aus all den Ländern, wohin ich sie vertrieben hatte! Und sie sollen in ihrem Land wohnen.“ Jer 23,5-8

C) der Retter: heute und damals - für Dich und mich !

1. Jesus, der Retter kommt um zu retten, was verloren ist !

„denn der Sohn des Menschen ist gekommen, zu suchen und zu retten, was verloren ist.“ Lk 19,10

„Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken; ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder zur Buße.“ Lk 5,31-32

„Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.“ Joh 6,35

„Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist“; Joh 11,25

„Wer gläubig geworden und getauft worden ist, wird gerettet werden; wer aber ungläubig ist, wird verdammt werden.“ Mk 16,16

„Jesus von Nazareth, wie Gott ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und alle heilte, die von dem Teufel überwältigt waren, denn Gott war mit ihm.“ Apg 10,38

*„An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand Jesus und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke! Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen. **Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen sollten**, die an ihn glaubten; denn noch war der Geist nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.“* Joh 7,37-39

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)